

Impressum

Herausgeber: MARTIN GÖRNER und
PETER KNEIS

Redaktion: Forst.-Ing. M. GÖRNER (Jena),
Prof. Dr. B. GERKEN (Höxter),
Dr. L. JESCHKE (Greifswald),
Dr. P. KNEIS (Nünchritz),
Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg),
Prof. Dr. G. VAUK (Schneverdingen)

Anschrift:

Redaktion Artenschutzreport
Schriftleiter M. GÖRNER
Thymianweg 25
D-07745 Jena
Fax: 03641/60 56 25
E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

Bestellungen: Abonnement sowie Einzel-
hefte bei der Redaktion

Erscheinungsweise: Jährlich 1–2 Hefte
ISSN 0940-8215

Nachdrucke – auch auszugsweise – sowie
die Herstellung von jeglichen Vervielfälti-
gungen sind nur mit Genehmigung der Her-
ausgeber und unter Quellenangabe gestattet.
© bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der „Artenschutzreport“
veröffentlicht in 1–2 Hefen pro Jahr wis-
senschaftliche und möglichst praxisorien-
tierte Aufsätze und Kurzmitteilungen, die
geeignet sind, den Schutz heimischer Tier-
und Pflanzenarten zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht anderen Orts
veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die
Autoren verantwortlich. Die Redaktion be-
hält sich notwendige Änderungen oder Rück-
sendung zum Zweck des Überarbeitens durch
den Autor vor.

Manuskripte (in dreifacher Kopie) müssen
druckreif auf einseitig und 1 $\frac{1}{2}$ -zeilig be-
schriebenen DIN A4 Seiten mit 3 cm brei-
tem Rand und durch 3 Einzüge markierten
Absätzen eingereicht werden. Originale von
Abbildungen, Vorlagen sowie eine Disketten-
version des Manuskriptes sind beizulegen.
Auf allgemeinverständliche, gegliederte und
konzentrierte Darstellung ist größter Wert
zu legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen
in Tabellen (jeweils gesondertes Blatt) oder
Diagrammen dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen
müssen druckreife Qualität aufweisen. Sie
sollen notwendige Aussagen beinhalten und
mit prägnanten Legenden auf gesondertem
Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle Ab-
bildungsvorlagen werden nummeriert und mit
dem Autorennamen versehen.

Über die einheitliche Zitierweise der Litera-
tur informiere man sich in einem vorange-
gangenen Heft. Das Literaturverzeichnis ist
alphabetisch geordnet anzulegen.

Autoren erhalten 30 Sonderdrucke kostenlos.

Satz: BLEYSATZ, Jena

Druck: DRUCKEREI FRISCH, Eisenach
www.druckerei-frisch.de

Artenschutzreport

Heft 12/2002

Jena

Stehen Biotop- und Artenschutz in Widerspruch zur Idee des Prozess- Schutzes?	WOLFGANG SCHERZINGER	1
Artenschutz im Spannungsfeld zwischen Forschung und Umsetzung – Beispiel Libellen (<i>Odonata</i>)	HANSRUEDI WILDERMUTH	5
Bestandsentwicklung des Edelkrebses <i>Astacus astacus</i> L. im Flusssystem der Chemnitz. – Ein Nekrolog?	THOMAS BROCKHAUS und JÜRGEN GASTMEYER	11
Der Grenzgänger mit den Pinselohren. Der Luchs (<i>Lynx lynx</i>) im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen	HANS-WOLFGANG HELB und MARK A. POSTEL	14
Das Arten- und Biotopschutzkonzept Chemnitz – Ergebnisse 10-jähriger Tätigkeiten	JENS BÖRNER und ENRICO GLASER	20
Extensive Beweidung – eine Landnutzungsstrategie im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis mit Beispielen aus Baden-Württemberg	KLAUS VOWINKEL und RAINER LUICK	22
Flussredynamisierung – Eine Chance für Wildbienen (Hymenoptera, Aculeata, Apoidea)	DANIELA MADER und WOLFGANG VÖLKL	26
Lebensraum für Fische – Erfolge von Flussrenaturierungen an ober- fränkischen Fließgewässern unter besonderer Berücksichtigung der Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)	THOMAS SPEIERL	29
Biodiversitätsschutz auf ökosystemarer Ebene	KLAUS DIERSSEN und KAI JENSEN	34
Die Bedeutung der polnischen Elchpopulation (<i>Alces alces</i>) bei der Wiederbesiedlung des Areals in Mitteleuropa	ZOFIA GEBECZYŃSKA und JAN RACZYŃSKI	38
Was hat die Renaturierung von Auen mit der Wirkung großer Säugetiere zu tun?	BERND GERKEN	42
Erste Ergebnisse zur Nahrungsökologie, Home-Range und Habitatnutzung des Marderhundes (<i>Nyctereutes procyonoides</i>) – eines invasiven Caniden in Ostdeutschland	FRANK DRYGALA, NORMAN STIER und MECHTHILD ROTH	48
Neuerscheinung		54